



BEITRAG DER BADMINTONSPARTE ZUM JAHRESRÜCKBLICK 2008 DES TSV TRITTAU

Trittau, im Januar 2009

Trittau ist eine Badminton-Hochburg

Badminton boomt in Trittau und Umgebung – dieser Trend setzte sich auch 2008 fort. Mit gut 200 Mitgliedern gehört die Badmintonsparte des TSV Trittau zu den größten ihrer Art in Schleswig-Holstein. Entgegen einem landesweiten Trend wächst die Sparte sogar leicht. Große sportliche Erfolge im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich sind der Beleg für leistungsfördernde Strukturen und hervorragende Nachwuchsarbeit. Das vergangene Jahr war aus vielerlei Gründen gleichermaßen bewegt und bewegend für die Badmintonsparte des TSV Trittau, wie ein Blick in die Kurzchronik zeigt:

Chronik des Jahres 2008

- Januar 2008: Verfahren vor dem Verbandsgericht über vermeintliche Aufstellungsfehler der sportlich ungeschlagenen Oberligamannschaft (17:1 Punkte). Der TSV Trittau unterliegt - nach Abzug von 15 (!) Punkten liegt das sportlich ungeschlagene Oberligateam wenige Spiele vor Saisonende auf dem letzten Tabellenplatz.
- Februar 2008: Mit fünf Siegen in Folge rettet sich die Oberligamannschaft vor dem Abstieg. Die zweite Mannschaft steigt ungeschlagen in die Bezirksliga auf, die dritte Mannschaft schafft den Aufstieg in die Bezirksklasse.
- März 2008: Ein neuer Spartenvorstand nimmt seine Arbeit auf. Doris Borlinghaus übergibt nach vielen Jahren das Amt der Spartenleiterin an Kim Persson.
- April 2008: Die Homepage der Badmintonsparte geht online. Unter www.tsvtrittau-badminton.de sind stets aktuelle Infos zur Badmintonsparte abrufbar.
- Mai 2008: Engagierte Freunde der Badmintonsparte gründen den „Verein zur Förderung der Jugend im Badminton sport in Trittau“. Der Verein trägt unter dem Vorsitz von Rainer Woidich schon im ersten Jahr seines Bestehens maßgeblich dazu bei, dass weiterhin hervorragende Badmintontrainer für die Trittauer Spieler zur Verfügung stehen.
Bei den Jugend-Vereinsmeisterschaften mit großer Beteiligung vor allem bei den weiblichen Minis und Schülerinnen setzen sich in allen praktisch Disziplinen die Favoriten durch.
- Juni 2008: Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem von der Insolvenz bedrohten VfB Lübeck, dadurch Berechtigung der 1. Mannschaft zur Teilnahme an der Regionalliga. Der TSV Trittau hat damit erstmals zwei überregionale Mannschaften.
- September 2008: Der neue Vorstand passt die Trainingsstruktur und die Finanzierung der Sparte dem veränderten Bedarf und den neuen Rahmenbedingungen an.

- Oktober 2008: Nikolaj Persson gewinnt im Herreneinzel die Deutsche Rangliste der Senioren.
- November 2008: Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Trittau / Lübeck steht am Ende der Hinrunde auf Platz 2 der Tabelle der Regionalliga Nord. Die dritte Mannschaft führt die Tabelle der Bezirksliga ungeschlagen an.
- Dezember 2008: Das Damendoppel Nadine Kuhnert / Linda Klasen wird nominiert für die Mannschaft des Jahres 2008 bei Stormarns Sportlerwahl.

Ein neuer Vorstand

Nach vielen Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit durch Doris Borlinghaus und ihr Team führt seit März 2008 ein neuer Vorstand die Geschicke der Badmintonsparte: Diesem gehören an: Kim Persson (1. Vorsitzender), Stefan Jacobs (2. Vorsitzender), Birgit Woidich (Rechnungsführerin), Svea Gröhnke-Meyer (Schriftführerin), Sabina Persson (Jugendwartin), Nadine Kuhnert (stellvertretende Jugendwartin) sowie Arne Dikall (Sportwart).

Themenschwerpunkte des neuen Vorstandes sind die Förderung der Jugendarbeit, die Steigerung der Einnahmen der Sparte in Zeiten steigender Kosten (die Preise für Federbälle zum Beispiel sind in den vergangenen sechs Jahren um etwa 100 % (!) gestiegen), ein ausgewogener Interessenausgleich zwischen Spitzen- und Breitensport, ein breit gefächertes Trainingsangebot für Spieler aller Altersklassen und Spielstärken sowie der Kampf um die knappen Vereinsressourcen (sprich: Gelder und Hallenzeiten).

Spielgemeinschaft mit dem VfB Lübeck

Im Frühjahr gründeten der TSV Trittau und der VfB Lübeck eine Spielgemeinschaft, der drei Seniorenmannschaften angehören (Regionalliga, Oberliga und Bezirksliga). Die von der Insolvenz bedrohten Lübecker hätten ansonsten vermutlich den Spielbetrieb einstellen müssen. Der TSV Trittau profitiert von der Spielgemeinschaft dadurch, dass die erste Mannschaft, der infolge des Punktabzugs am Grünen Tisch der sportliche Aufstieg verwehrt blieb, nun doch eine Startberechtigung in der Regionalliga hat. Damit konnten die Spitzenspieler nicht nur gehalten, sondern weitere hinzugewonnen werden. Mit zwei überregionalen Mannschaften gehört der TSV Trittau zu den ersten Adressen des Badminton-sports in Schleswig-Holstein.

Zusätzliche finanzielle Belastungen ergeben sich für den TSV Trittau aus dieser Konstellation nicht. Alle Heimspiele der Spielgemeinschaft werden in Trittau ausgetragen.

Ligabetrieb Jugendliche

Der TSV Trittau nimmt in der laufenden Saison mit fünf Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teil. Damit ist Trittau in allen Altersstufen vertreten, bei Schülern und „Minis“ sogar mit jeweils zwei Mannschaften. Außerdem nimmt eine ganze Reihe von Jugendlichen sporadisch oder regelmäßig an den Punktspielen der Erwachsenen teil, vielfach handelt es sich dabei sogar um Leistungsträger. Dies zeigt, dass der Übergang vom Jugend- in den Erwachsenenbereich beim TSV Trittau offenbar keine Hürde darstellt. Übrigens ist Trittau Standort eines Stützpunkttrainings des Bezirks Süd für Jugendliche.

Jugendstaffel (Jahrgänge 1990 bis 1993):

Timo Woidich, Patrick Dyballa, Valentin Böckler, Sven-Olaf Reimann, Sarah Tismer, Lisa Korf, Jessica Klein, Julia Dornbrack, Leif Harders und Thorben Og stehen wenige Spiele vor Saisonende ungefährdet auf dem zweiten Platz der Jugendstaffel des Bezirks Süd. An dieser Platzierung wird sich aller Wahrscheinlichkeit nach nichts mehr ändern.

Schülerstaffel (Jahrgänge 1994 bis 1996):

In der Hinrunde der Schülerstaffel des Bezirks Süd waren beide Trittauer Schülermannschaften so erfolgreich, dass sie zur Rückrunde der A-Staffel zugeordnet wurden. Die erste Mannschaft mit Jonathan Persson, Leon Kneip, Joyce Grimm, Jenny Wecker, Niklas Klein und André Helpap steht hier mit 26:0 (!) Punkten schon vorzeitig als souveräner Staffelsieger fest.

Marco Trettner, Lisa Woidich, Fabienne Werner, Helen Sharp, Henrik Tilkorn und Leonie Werner schlagen sich in der zweiten TSV Mannschaft wacker, liegen kurz vor Saisonende mit immerhin 10:12 Punkten nur auf Platz sieben der Tabelle, haben aber Tuchfühlung zu den vor ihnen liegenden Mannschaften und können sich noch verbessern.

Ministaffel (Jahrgänge 1997 bis 2001):

Auch in dieser Altersstufe machen zwei Trittauer Teams den Bezirk Süd unsicher: Paul Schubert, Patrick Kröger, Natalie Lorenzen, Sophie Rehfeldt, Leonie Stahmer, Lena Knaack und Julian Kröger bilden die Mannschaft TSV Trittau 1. Sie liegen auf einem beachtlichen dritten Platz der Tabelle.

Zur Mannschaft TSV Trittau 2 gehören ausschließlich Mädchen, nämlich Fabienne Hunger, Sophie Jahn, Jonna Siever, Mareen Jacobs, Juliette Jahn, Nele Jacobs, Josefine Daub und Jana Schult. Der fünfte Tabellenplatz ist für diese junge Mannschaft als Erfolg zu werten.

Ligabetrieb Erwachsene

Vier Seniorenmannschaften nehmen in der Saison 2008/2009 am Ligaspielbetrieb teil.

Regionalliga:

Unser „Flaggschiff“ ist die erste Mannschaft mit Nadine Kuhnert und Linda Klasen sowie Nikolaj Persson, Nico Coldewe, Alexander Strehse und Alexandros Dimitriou. Diese Mannschaft ist mit einem Schnitt von 19,5 Jahren unglaublich jung (Alexander Strehse ist mit 21 Jahren der älteste Spieler!), doch sehr hungrig und erfolgreich. Gleich in ihrer ersten Regionalligasaison lehrte die Mannschaft viele etablierte Gegner das Fürchten, nach zwölf Spielen liegt sie mit 18:6 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz und hat noch eine kleine Chance auf den Aufstieg in die Zweite Bundesliga. Wenn diese Mannschaft zusammenbleibt, wird sie in den kommenden Jahren noch für viel Aufsehen sorgen.

Oberliga:

Mit der Oberligamannschaft spielt noch eine zweite Trittauer Mannschaft überregional. Den Kern der Mannschaft bilden Charlotte Persson, Merle Wossidlo, Thies Wiediger, Lars Rieger, Leif Rehfeldt, Moritz Freudenthaler sowie die für Lübeck spielenden Gordon Rohde und Patrick Meyer. Nach Schwierigkeiten in der Hinrunde konnte das Team zu Beginn der Rückrunde drei Siege in Folge einfahren. Ende Januar steht man mit 12:12 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz. Zwei Spiele vor Saisonende ist der Klassenerhalt damit aber noch nicht gesichert, denn aus dem acht Mannschaften umfassenden Feld werden am Ende der Saison möglicherweise drei Mannschaften absteigen. Es müssen also noch ein paar Pünktchen eingefahren werden.

Bezirksliga:

Die dritte Mannschaft der Spielgemeinschaft strebt nach dem Aufstieg in die Bezirksliga den Durchmarsch in die Landesliga an. Nach 14 von 18 Spielen erscheint dies realistisch: Mit 25:3 Punkten hat man drei Punkte Vorsprung vor den Verfolgern. Der Stammmannschaft gehören Jeanette Kuhnert, Maïke Jacobs, Christoph Wagner, Johannes Heidemann, Stefan Jacobs und Jan-Constantin Hünsche an. Dies ist die Mannschaft mit der mit Abstand größten Altersspanne: Die Spieler sind zwischen 16 und 41 Jahren alt. Da immer wieder Spieler in der Oberligamannschaft aushelfen müssen, kommen in der dritten Mannschaft häufig auch Ersatzspieler aus dem Jugendbereich zum Einsatz, die in den Ligaspielen schon oft wichtige Punkte beitrugen. Hierzu zählen Sarah Tismer und Valentin Böckler sowie Lucas Will und Torben Lietzke aus Lübeck.

Bezirksklasse:

Während die drei zuvor genannten Mannschaften der SG Trittau / Lübeck angehören, spielt das Bezirksklassen-Team ausschließlich für den TSV Trittau und stellt somit formell die erste Mannschaft. Das Rückgrat der Mannschaft wird gebildet aus Frauke Bruchmann, Vera Gruber, Bettina Holz, Jan Friedrichsen, Ole Heitmann, Thorge Lorenzen und Patrick Dyballa. Nach erfolgreichem Aufstieg aus der Kreisliga in der Vorsaison kämpft die Mannschaft nun darum, die Klasse zu halten. Nach 12 von 18 Spielen liegt man auf Tabellenplatz acht von zehn Mannschaften.

Breitensport

Neben den eher leistungsorientierten Ligaspielern gehören die Hobbyspieler, die sich jeweils mittwochs in der Gymnasium-Sporthalle zum Spiel in fröhlicher Runde treffen, zum festen Erscheinungsbild der Sparte. Hier findet jeder, der an Badminton interessiert ist, Gleichgesinnte für Einzel, Doppel oder Gemischtes Doppel.

Ein großer Erfolg war die Weihnachtsfeier der Badmintonsparte. An dem beliebten Kuddel-Muddel-Turnier nahmen über 60 Kinder und ihre Eltern teil, darunter auch Erwachsene, die zum ersten Mal einen Badmintonschläger in der Hand hielten. Ob „Profi“ oder Anfänger - Spaß hatten alle daran.

Große sportliche Erfolge

Die Erfolgsliste der Trittauer Badmintonspieler im Jahre 2008 ist sehr lang. Dies gilt für den Erwachsenenbereich, noch mehr aber für den Jugendbereich. Daher können an dieser Stelle nur die besonders herausragenden Titelgewinne auf Landesebene und darüber erwähnt werden.

- **Sieger Mini Cup**
Jonna Siever (2.Turnier Mini Cup U10)
Juliette Jahn (2.Turnier Mini Cup U9)
- **Landesmeister 2008**
Nikolaj Persson (Herreneinzel Erwachsene)
Thies Wiediger / Alexander Strehse (Herrendoppel Erwachsene)
Jonathan Persson (Jungeneinzel und Jungendoppel U15)
Joyce Grimm / Jenny Wecker (Mädchendoppel U15)
- **Norddeutsche Meisterin 2008**
Linda Klasen (Dameneinzel U22)
- **Deutsche Vizemeister 2008**
Linda Klasen / Nadine Kuhnert (Damendoppel U22)
Nikolaj Persson (Jugendoppel und Mixed U17)
- **Deutscher Ranglistensieger 2008**
Nikolaj Persson (Herreneinzel Erwachsene)
- **Teilnehmer an der Jugend-WM 2008 in Pune (Indien)**
Nico Coldewe

Stefan Jacobs, im Januar 2009